



## **DIE BOTSCHAFT AUS ASTENET**

**MITTEILUNGEN DER INTERNATIONALEN VEREINIGUNG  
CATERINA VON SIENA - ASTENET / BELGIEN**

**Nr. 30 September 2005**



Herzliche Einladung!

Wir feiern am Donnerstag, den 8. September 2005, das 37. Kirchweihfest der Caterina-Kapelle (1986-2005) und gleichzeitig den Tag der Weihe des Caterina von Siena-Hauses vor 20 Jahren (1985-2005).

Eucharistiefeier im C.v.S.-Haus am Donnerstag, 08.09.2005 um 19 Uhr.

Zelebrant: Bischofsvikar François Palm

Unter Mitwirkung der Sängergruppe Lontzen und Herbesthal-Baum.

Liebe Freundinnen und Freunde der hl. Caterina,

wir senden Ihnen und Ihren Familien allerbeste Grüße aus Astenet. Wie bereits auf der vorigen Seite angekündigt, feiern wir in diesem Jahr das 37. Kirchweihfest der kleinen Caterina von Siena-Kapelle und gleichzeitig erinnern wir an die Weihe des Caterina-Hauses vor nunmehr 20 Jahren.

Unendlich viele Menschen haben in diesen Jahren die Gebetsstätte der hl. Caterina in Astenet besucht. Sie haben im Gebet Caterinas fürsprechende Hilfe in den verschiedensten Anliegen gesucht und ihre Hilfe, ihre tröstende, stärkende Nähe erfahren dürfen.

Am Donnerstag den 8. September möchten wir nun gemeinsam in der Eucharistiefeier Gott Lob und Dank sagen für alle Gnaden die ER uns auf Caterinas Fürsprache geschenkt hat. Wir wollen auch danken für jene Freunde der hl. Caterina von Siena, die sich auf irgendeine Art und Weise tatkräftig in Astenet eingesetzt haben und jene die sich noch einsetzen werden. Einer der langjährigen treuen Mitarbeiter der hl. Caterina, unser guter Herr Bonnie, ist am 8. August, Festtag des hl. Dominikus, zu Gott heimgekehrt.

So werden wir insbesondere auch seiner gedenken und für seinen persönlichen, vorbildlichen Einsatz in der Gebetsstätte danken. Manche im Laufe der Jahre mit Besuchern in Astenet gewachsene Freundschaft begann in der Kapelle, bei einem Gespräch mit Jean Bonnie, der dort mit dem Kerzendienst beschäftigt war.

Herzliche Einladung zum Kirchweihfest, alles Liebe und Gute,

Ihre Irmgard Wintgens-Beck  
sowie die MitarbeiterInnen in Astenet



## Rückblick / Nachrichten

Aktivitäten und Begegnungen seit unserer letzten Botschaftsausgabe.

- Am 25. August 2004 begab sich eine Delegation Caterinaten nach Rocourt (Lüttich) in die schöne kleine **Cappella S. Damiano**. Diese Kapelle wurde vor Jahren von italienischen Mitbürgern gebaut, die nach Belgien gekommen waren um in den Minen der Region zu arbeiten. **Don Giorgio Celora**, geistlicher Betreuer der italienischen Mission in der Diözese Lüttich, hatte uns zur Eucharistiefeier in die Cappella eingeladen. Er selbst ist dem Erzbischof von Siena zugehörig und direkt dem Erzbischof unterstellt. So war Don Giorgio bereits im September 2001 zu Gast im Caterina-Haus als er den damaligen Erzbischof von Siena, Mgr. Gaetano Bonicelli, bei dessen Besuch in Astenet begleitete. Die Einladung nach Rocourt war dann auch eine Empfehlung von Mgr. Bonicelli um die Begegnung zwischen Mitgliedern der italienischen Mission und Caterinaten zu ermöglichen. Während der Messe sprach die Theologin **Chantal v.d. Plancke** (Präsidentin der Caterinaten Lüttich-Brüssel) über das Zeugnis der hl. Caterina in Bezug auf das Evangelium des Tages sowie über Caterinas große Verehrung zur Mutter Gottes. Am Ende der Messe bekam Irmgard Wintgens die Gelegenheit über die Gebetsstätte der hl. Caterina von Siena in Astenet zu sprechen und alle Anwesenden zu einem Besuch dorthin einzuladen. Daraufhin teilte Don Giorgio mit, dass man bereits am 1. Juni 2004, Pfingstmontag, anlässlich des Jahresausflugs der italienischen Mission nach Astenet kommen möchte. So durften wir dann am Pfingstmontag Don Giorgio und seinen Mitbruder Don Gigi sowie 150 Pilger der italienischen Mission im Caterina von Siena-Haus begrüßen.



Er selbst ist dem Erzbischof von Siena zugehörig und direkt dem Erzbischof unterstellt. So war Don Giorgio bereits im September 2001 zu Gast im Caterina-Haus als er den damaligen Erzbischof von Siena, Mgr. Gaetano Bonicelli, bei dessen Besuch in Astenet begleitete. Die Einladung nach Rocourt war dann auch eine Empfehlung von Mgr. Bonicelli um die Begegnung zwischen Mitgliedern der italienischen Mission und Caterinaten zu ermöglichen. Während der Messe sprach die Theologin **Chantal v.d. Plancke** (Präsidentin der Caterinaten Lüttich-Brüssel) über das Zeugnis der hl. Caterina in Bezug auf das Evangelium des Tages sowie über Caterinas große Verehrung zur Mutter Gottes. Am Ende der Messe bekam Irmgard Wintgens die Gelegenheit über die Gebetsstätte der hl. Caterina von Siena in Astenet zu sprechen und alle Anwesenden zu einem Besuch dorthin einzuladen. Daraufhin teilte Don Giorgio mit, dass man bereits am 1. Juni 2004, Pfingstmontag, anlässlich des Jahresausflugs der italienischen Mission nach Astenet kommen möchte. So durften wir dann am Pfingstmontag Don Giorgio und seinen Mitbruder Don Gigi sowie 150 Pilger der italienischen Mission im Caterina von Siena-Haus begrüßen.



- Am Festtag der hl. Caterina von Siena, am 29.04.2004, haben sich 250 Freunde unserer Heiligen im Caterina-Haus zur Eucharistiefeier mit Bischofsvikar François Palm versammelt.

- In Gemeinschaft mit der gleichzeitig in Stuttgart stattfindenden großen zentralen ökumenischen Veranstaltung „**Miteinander für Europa**“ nahmen wir Caterinaten am 8. Mai 2004 aktiv am regionalen Basistreffen in Eupen teil. Rund 140 Christen, darunter Katholiken, Protestanten und Orthodoxe, hatten sich in der Aula der Pater Damian-Schule versammelt und man war per Video-Übertragung live mit Stuttgart verbunden. Die geschwisterliche Begegnung, der Austausch mit den anderen christlichen Gruppen aus unserer Gegend und alles was wir an diesem Tag erleben durften wurde für uns zum bewegenden, frohmachenden Erlebnis.



Im Juni gab es dann im Caterina von Siena-Haus ein Nachtreffen des Organisationskomitees. Nach einem gemeinsamen Spaghetti-Essen wurden rückblickend auf diesen erlebnisreichen Tag viele schöne Eindrücke geteilt.



- Am Sonntag, dem 5. September 2004, sprach unser geistlicher Beirat Bischofsvikar François Palm im Belgischen Rundfunk in der Sendung „Glaube und Kirche“ einen sehr schönen Beitrag über „Caterina von Siena – eine Heilige für unsere Zeit“. Wir hörten anschließend begeisterte Echos...

- Am Donnerstag, dem 9. September 2004, wurde das 36. Kirchweihfest der Caterina-Kapelle gefeiert. Es waren 110 Caterina-Verehrer zur Eucharistiefeier mit Bischofsvikar François Palm und Sängern von Herbesthal und Lontzen nach Astenet gekommen. Ein Hungertuch zu den Leiden und Freuden Europas, welches beim Treffen „Miteinander für Europa“ hergestellt wurde, hatte man an diesem Abend im Caterina-Haus ausgestellt. Unter den Anwesenden befanden sich auch einige Freunde aus dem Organisationskomitee dieses Treffens.



- Am 9. Oktober 2004 waren 1400 Teilnehmer zum ersten ostbelgischen Katholikentreffen „Unsere Sendung: Zeichen sein!“ nach St.Vith gekommen (siehe auch beiliegende Kopie des Beitrags von Margit Hebertz in „Eglise de Liège – Nov. 2004“). Die Caterinaten von Astenet waren mit einem Zeugnisstand vertreten, an dem wir mit Freude zahlreiche Besucher begrüßen durften. Groß war u.a. auch die Freude des Wiedersehens mit unserem Bischof Aloys Jousten sowie mit Kardinal Danneels, dem wir ja auch im April 2000 anlässlich der dortigen Festlichkeiten zu Ehren der hl. Caterina in Siena begegnen durften.



- Mitte November 2004 beherbergte das Caterina-Haus 6 junge Mönche der „Fraternité de Tibériade“. Diese Gemeinschaft, inspiriert vom hl. Franz von Assisi, wurde vor ca. 30 Jahren in der Diözese Namur gegründet. Bereits im September hatte Chantal v.d. Plancke während eines dreitägigen theologischen Lehrgangs die jungen Menschen der Fraternité für Caterina begeistern können. Einige von ihnen waren nun im November auf dem Weg nach Mariawald und nahmen sich Zeit die hl. Caterina und ihre Freunde in Astenet zu besuchen. Für uns alle wurde es eine unvergessliche, beeindruckende und ermutigende Begegnung mit Gebet und Gesang sowie regem lebendigen Gedankenaustausch. Nachdem sie im Caterina-Haus eine gastfreundliche Herberge gefunden hatten, begaben sich die 6 jungen Männer am nächsten Morgen ausgeruht und frohen Herzens zu Fuß nach Mariawald.



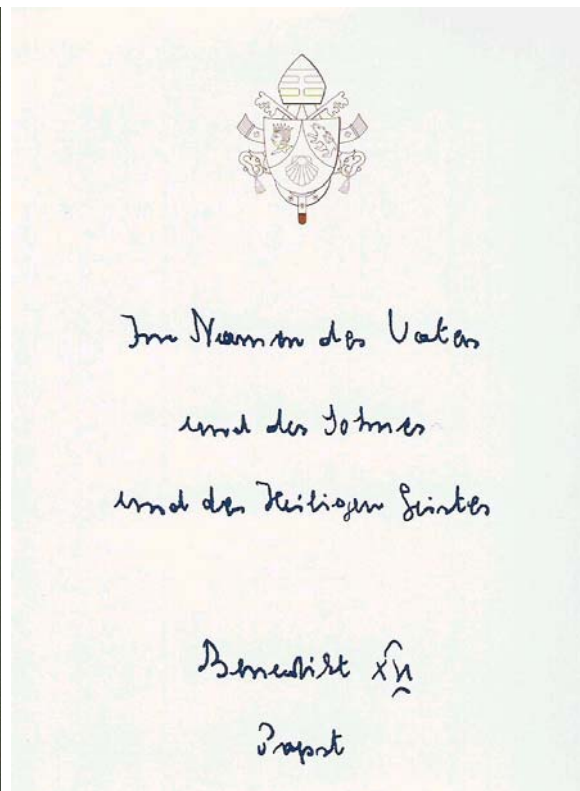
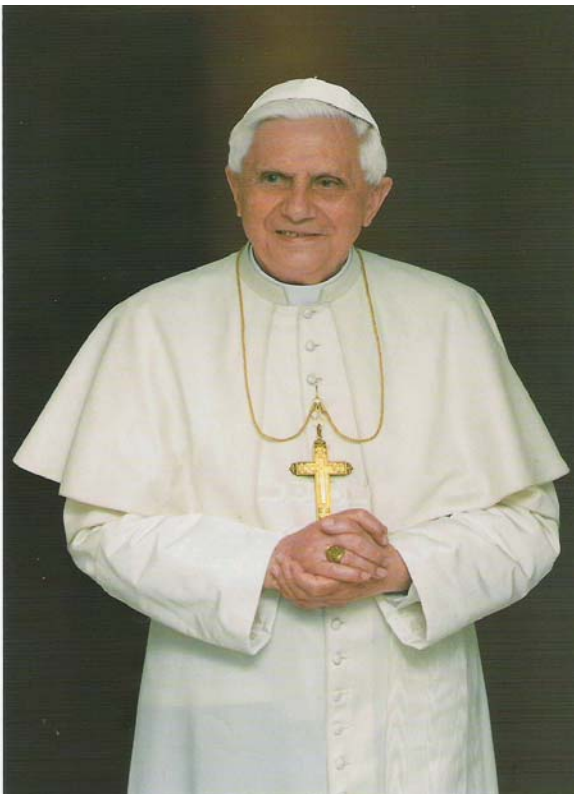
- Unsere Generalversammlung vom 19.03.2005 verabschiedete die an die neue Gesetzgebung angepassten Statuten unserer Vereinigung. Dieselben sind inzwischen im Moniteur erschienen und Kopien sind im Sekretariat in Astenet erhältlich.
- Nur wenige Tage nach dem tief bewegenden irdischen Abschied von unserem guten Papst Johannes Paul II waren die Caterina Freunde am 14. April 2005 in Astenet zur monatlichen Messfeier versammelt und gedachten des zu Gott Heimgegangenen in Liebe und Dankbarkeit. Bekanntlich war Johannes Paul II ein großer Verehrer der hl. Caterina von Siena. Bereits kurz nach seiner Wahl hatte er das Grab der Heiligen in der Kirche Santa Maria Sopra Minerva zu Rom besucht und sein Pontifikat unter Caterinas besonderen Schutz gestellt. In den Jahren 1980 und 1996 weilte Johannes Paul II dann zu Besuch in Siena. Beim ersten Besuch in Siena (1980) konnte Hans Wintgens dem Papst ein kleines Ölgemälde der Asteneter Kapelle überreichen.



Am 1. Oktober 1999 ernannte Johannes Paul II die hl. Caterina von Siena zur Mitschutzpatronin Europas. Im Oktober 2000 segnete er im Beisein des Erzbischofs Mgr. Bonicelli und der sienesischen Pilger die neue 5 Meter hohe Statue der hl. Caterina, welche in einer äusseren Nische der Seitenfassade des Petersdoms aufgestellt wurde. Dieses Kunstwerk soll permanentes Zeugnis sein für die übergroße Liebe, mit der Caterina sich für die Kirche und für den Papst ihrer Zeit einsetzte und aufopferte.

In seinem Wirken sowie in seinem unerschütterlichen Glaubenszeugnis, wie er es uns bis zuletzt und besonders auch während seines persönlichen Leidenswegs vorlebte, konnten wir den „Papa Cateriniano“ erkennen. Danke Herr, für diesen guten Hirten der uns immer ein großes Vorbild bleiben wird.

- Nur 24 Stunden nach Beginn des Konklaves wählten die Kardinäle Joseph Ratzinger zum 265. Papst. Die meisten von uns werden wohl auch zunächst überrascht gewesen sein, doch sehen wir unseren neuen Papst mit den Augen Caterinas. Er ist der „dolce Cristo in terra“, den wir als Geschenk Gottes mit Dankbarkeit und Freude in Liebe und Treue von Herzen annehmen. Wir durften in den Fernsehübertragungen aus Rom Benedikt XVI als lächelnden, bescheidenen und liebenswerten Menschen erleben, der als „einfacher demütiger Arbeiter im Weinberg des Herrn“ das Papstamt „nicht für die Ehre, sondern um zu dienen“ angenommen hat. Seine beeindruckenden wunderbaren und von tiefster Spiritualität geprägten Ansprachen haben uns sehr berührt.



Zum 625. Todestag der hl. Caterina von Siena waren wir am 29. April 2005 wieder in Astenet zur Eucharistiefeyer versammelt und haben für Papst Benedikt XVI gebetet. Ebenfalls haben wir dem Papst eine Grußbotschaft aus Astenet zugesandt und uns über folgende Antwort aus dem Vatikan gefreut:



STAATSSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION  
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN  
N. 7


Aus dem Vatikan, am 28. Juli 2005

Sehr geehrte Frau Wintgens-Beck!

Mit Freude hat Seine Heiligkeit Papst Benedikt XVI. Ihr wertenes Schreiben erhalten, mit dem Sie ihm im Namen der Internationalen Vereinigung Caterina von Siena in Walhorn anlässlich seiner Wahl zum Nachfolger des heiligen Apostels Petrus herzliche Glück- und Segenswünsche übermitteln und ihn Ihres Gebetsgedenkens für seinen Dienst als Hirte der universalen Kirche versichern.

Der Heilige Vater dankt Ihnen aufrichtig für Ihr Gebet und Ihre Verbundenheit sowie für Ihre Treue zum Stuhl Petri. Auf die Fürsprache der Allerseligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria erteilt Papst Benedikt XVI. Ihnen sowie allen Mitgliedern und Freunden Ihrer Vereinigung von Herzen den Apostolischen Segen.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüßen

  
**Msgr. Gabriel CACCIA**  
*Assessor*



Aus Siena erfuhren wir, dass Joseph Ratzinger in den vergangenen Jahren der hl. Caterina seine Ehrerbietungen erwiesen hat durch zwei private Besuche in ihrem Heiligtum. Während der Caterina Festlichkeiten Ende April in Siena sagte der Bürgermeister: „Ich erhoffe mir, dass der neue Papst Siena bald besuchen wird... Siena würde sich geehrt fühlen, ihn heute offiziell empfangen zu dürfen, um die beiden Schutzheiligen Europas (Caterina und Benedikt) symbolisch zu vereinen.“

Der Erzbischof, Mgr. Buoncristiani, teilte diesen Wunsch und wird sich als Interpret desselben sobald wie möglich einsetzen. „In diesen festlichen Tagen“, so stellte Mgr. Buoncristiani fest, „wollen wir unsere Gedanken auf den Heiligen Vater Benedikt XVI richten, auf die Anfänge seines Pontifikats. Heute wollen wir die Gebete Caterinas zu den unseren werden lassen und sie für den Papst aussprechen, damit sein Amt im Dienst der Kirche und der Menschen stehe, in Kontinuität und dem Lehrauftrag von Johannes Paul II.“

- Auf dem Weg zum Weltjugendtag nach Köln fanden auch einige junge Menschen Herberge im Caterina-Haus. Frère Julien und Frère Luc der Fraternité de Tibériade waren mit einer kleinen Gruppe wieder zu Fuß nach Mariawald unterwegs um dort weitere Gruppen zu treffen und mit diesen gemeinsam per Zug nach Köln zu fahren. Sie kamen am Abend des 11. August in Astenet an und konnten zu unserer Freude die Monatsmesse im Caterina-Haus mitfeiern.



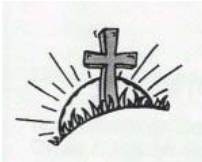
- Spät am Abend des 16. August suchte die 18köpfige Gruppe des „camp vélo de Notre Dame de Clignancourt, Paris“ bei Caterina in Astenet ein Nachtquartier. Da sie total erschöpft waren, hatte der sie begleitende Priester inständig gebetet, dass sie eine Unterkunft finden mögen... und siehe... ihnen wurde geholfen. Am nächsten Morgen fuhren sie in bester Form weiter und nahmen unsere Gebetsanliegen mit nach Köln.



- Die herrlichen Fernsehbilder vom Weltjugendtag zeigten uns eine junge, begeisterte Kirche voller Hoffnung und missionarischem Schwung. Möge diese bewegende Glaubenskundgebung, die so viele Menschen in der ganzen Welt auch per Radio und Fernsehen miterleben durften, uns allen noch lange in lebendiger Erinnerung bleiben, uns ermutigen und stärken.



- Das Caterina-Haus in Astenet stand in den vergangenen Monaten auch wieder verschiedenen Gruppen aus unserer Region zu Tagungen, Arbeits-sitzungen und Katechese zur Verfügung. So u.a. den Firmbegleitern Quo Vadimus, den Firmlingen und Katecheten der Pfarre Walhorn, den Priestern und Laien der Rumänisch-Orthodoxen Kirche Aachen, Firmlinge aus Dison mit Père Frédéric, ...



### In Memoriam

In Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen:

Jean Bonnie  
Giuliana Cavallini  
Else Fijalkowski  
Johanna Gilet  
Elisabeth Heinen  
Peter Keutgen  
Herbert Koonen

Renée Lex  
Markus Maraite  
Antonio Olivieri  
Joseph Pohlen  
Herbert Schröder  
Thérèse Wertz

In Verbundenheit mit der Taizé-Gemeinschaft gedenken wir ihres Gründers **Roger Schutz**. Frère Roger hat öfter zu Jugendlichen über den Mut der hl. Caterina v. Siena gesprochen. Auch er war ein Wegweiser, uns von Gott für diese Zeit geschenkt...

~ REQUIESCANT IN PACE ~

---

Wir bitten um Zahlung des MITGLIEDSBEITRAGS für 2005.  
Zur Erinnerung:

- **PSK-CCP Bruxelles:** 000-0184137-31
- **Fortis Bank:** 248-0062691-59
- **BBL:** 348-0334304-09
- **Aachener Bank:** 5000315011 (BLZ 390 601 80)

Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt 12,50 €.

Angesichts unserer finanziellen Sorgen, die die Unterhaltskosten der Gebetsstätte betreffen, **sind wir für jede uns zukommende Spendenhilfe sehr dankbar.**

In den monatlichen Eucharistiefiern im Caterina-Haus beten wir stets auch für alle Mitchristen, die unsere Arbeit in Astenet unterstützen. Allen Mitgliedern, auch jenen die bereits ihren Beitrag eingezahlt haben, sowie für die beigefügten Spenden, sagen wir herzlichst **Dankeschön!**

Text: Irmgard Wintgens-Beck  
Layout: Gregory Wintgens